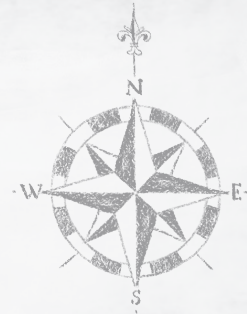




Die Denkexpedition

Hier kommt nun Ihre und eure ganz eigene Denkexpedition - wer weiß, wohin sie führen wird? Wir wünschen jede Menge Spaß und spannende Erkenntnisse dabei.



Und los geht es:

„Der Forscher Carlos von Humboldt ist verzweifelt. Aus seinem Forscherlabor sind einige Goldmünzen und kostbare Pflanzensamen gestohlen worden. Ebenso drei sehr wichtige Dinosaurierknochen, die er für die Fertigstellung eines seltenen Flugsauriers aus der Kreidezeit braucht.



Wer kann diese wichtigen Dinge gestohlen haben?
Der Einzige, der von Carlos' Forschungen wusste, war sein Assistent Leo Listig. Versucht er, Carlos zuvorzukommen?“

Alma kommt mit einem Rucksack um die Ecke. „So liebe Forschungsgruppe. Eine solche Expedition will gut vorbereitet sein. Hier ist euer Reisegepäck. Alles, was ihr für eure Reise braucht, ist hier im Zimmer versteckt.“

Frage an die Kinder: „Was ist wohl im Zimmer versteckt? Was vermutest du?“

Die Freunde finden eine große Trinkflasche, einen Schlafsack, eine Zeltstange und einen kleinen Picknickkorb. „Außerdem“, fährt Alma fort, „findet ihr hier im Zimmer Hinweise für die erste Station eurer Reise. Zuerst geht es zur Nationalbibliothek, um die richtigen Landkarten zu finden.“

Ein Pfeil weist die Treppe hinauf, ein zweiter auf die Tür zum Arbeitszimmer von Carlos Vater. Darauf lesen die Kinder „Nationalbibliothek. Bitte Anklopfen“. Hinter seinem Schreibtisch sitzt Carlos Vater im weißen Hemd mit einer großen schwarzen Fasnachtsbrille auf der Nase. „Verehrte Forscher*innen, was kann ich für Sie tun?“, begrüßt er die Kinder förmlich. „Äh“, stammelt Carlo und muss ein bisschen lachen. Yahnina spricht weiter: „Wir suchen eine Landkarte. Eine alte Karte, die uns zeigt, wo wir die alten Dinosaurierknochen finden.“



Carlos zieht die Kiste aus der Höhle ins Sonnenlicht und gemeinsam heben sie den Deckel an. Und ja, die drei Knochen des Flugsauriers, die Goldmünzen und sogar die Pflanzensamen sind noch da. Das Forscherteam hat es geschafft!“

Alma schaut in die Runde und klappt das kleine Buch zu. „Herzlichen Glückwunsch, liebes Forscherteam, auch ihr habt es geschafft.“ Sie zeigt auf die kleine Gartenmauer hinter der Sandkiste. Ein Stein fehlt in der unteren Reihe und Carlo versteht sofort. „Kommt“, ruft er. „Hier ist unsere Schatzkiste versteckt.“ Gemeinsam ziehen sie eine kleine Holztruhe hinter einem der Feldsteine hervor und finden drei Holzknochen, eine Handvoll Goldtaler aus Schokolade, eine Tüte mit Sonnenblumensamen und eine kleine Karte, auf der seltsamerweise ein gedeckter Tisch mit einer Pizza eingezeichnet ist. Sie haben es geschafft und Carlo, Amir, Yahnina und Ella sind überglücklich.



Was sind deine Gedanken zur Denkexpedition?

Nach diesem Ausflug bekommt jedes Kind einen Glitzerstein in die Hand und soll sich zunächst ohne zu sprechen zu der Frage äußern:

Welche Stelle in der Geschichte hat dir am besten gefallen?

An diese Stelle legt jedes Kind nun seinen Stein. Diese Stelle muss nicht unbedingt eine bestimmte Station sein, sondern kann auch auf den Verbindungslinien dazwischen liegen. Wenn jedes Kind reihum seinen Stein gelegt hat, fragen Sie nach:

Wer hat z. B. an diese Stelle seinen/ihren Stein gelegt? Warum hat dir die ausgewählte Stelle am Besten gefallen?

Das Ganze lässt sich dann mit folgenden Fragen wiederholen:

Welche Stelle in der Geschichte hat dir nicht gefallen? Was hättest du dir an dieser Stelle anders gewünscht?